

Übungsblatt Nr. 2 (Kapitel 1)

Aufgabe 1:

- a) Nennen Sie die drei Prinzipien der Volkswirtschaftslehre nach Acemoglu/Laibson/List.
- b) Ordnen Sie die folgenden Aussagen einem der drei Prinzipien zu.
 - 1. Der Vorstand des Unternehmens A entscheidet sich, eine neue Fabrik in China zu bauen, da dort die Produktionskosten niedriger sind als in Chile.
 - 2. Peter steht an der Supermarktkasse und überlegt, ob es an einer anderen Kasse vielleicht schneller geht. An jeder Kasse ist die Schlange jedoch gleich lang.
 - 3. Paula fragt sich, ob das Pro-Kopf-Einkommen in Deutschland oder in der Schweiz höher ist. Sie nutzt Daten einer Statistikbehörde, um ihre Frage zu beantworten.
- c) Füllen Sie die folgenden Lücken aus und überlegen Sie sich jeweils ein Beispiel:
 - 1. Ein _____ ist ein Individuum oder eine Gruppe, der/die Entscheidungen trifft.
 - 2. Dinge/Güter sind _____, wenn die nachgefragte Menge nach diesen Gütern (bei einem Preis von null) die angebotene Menge übersteigt.
- d) Definieren Sie den Begriff Volkswirtschaftslehre.
- e) Füllen Sie die folgenden Lücken aus:
 - 1. Die _____ analysiert die Entscheidungen von Individuen, Haushalten und Regierungen und untersucht, wie diese Entscheidungen die Preise, die Allokation von Ressourcen und die Wohlfahrt beeinflussen.
 - 2. Die _____ analysiert Volkswirtschaften als Ganzes. Sie untersucht gesamtwirtschaftliche Phänomene wie z.B. das Wirtschaftswachstum, die Inflation oder die Arbeitslosigkeit.

Aufgabe 2:

Ordnen Sie die folgenden Begriffe jeweils einer der Aussagen zu: trade-off, Budgetbeschränkung, Opportunitätskosten, Kosten-Nutzen-Analyse

- a) Thomas würde sich gerne ein neues Handy kaufen, das 500 EUR kostet. Thomas hat jedoch nur noch 300 EUR auf dem Konto.
- b) Hermine kann entweder lernen oder feiern gehen. Wenn sie sich für einen Kneipenbesuch entscheidet, muss sie ihr Ziel aufgeben, 15 Punkte in Mikroökonomie zu schreiben.
- c) Max würde gerne noch ein Stück Pizza essen. Er weiß aber, dass er dann auf ein Dessert verzichten müsste, weil er so viel nicht essen kann.
- d) Der Arbeitsminister eines Landes überlegt, ob er ein Beschäftigungsprogramm auflegen sollte. Das Programm kostet 500 Mio. EUR pro Jahr. Dafür würden jedoch voraussichtlich 500.000 Arbeitslose eine Stelle erhalten.

Aufgabe 3:

- a) Definieren Sie die Begriffe *positive Theorie* und *normative Theorie*.
- b) Bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen bzw. Fragen positiv oder normativ sind:
 - 1. Das weltweite Geldvermögen steigt weiter – die Schulden aber auch (FAZ online, 27.09.2017).
 - 2. Der Dieselskandal scheint überstanden. Volkswagen steigert seinen Nettogewinn um 44 Prozent auf 3,4 Milliarden Euro. Der Umsatz legte trotz eines leichten Absatzrückgangs um 10 Prozent auf 56,2 Milliarden Euro zu. (Manager Magazin, 03.05.2017).
 - 3. Bei der kommenden Revision der Geldpolitik unter Lagarde sollte es das Bestreben sein, der EZB mehr Flexibilität zu geben. Sie hat sich bisher auf ein recht engeres Inflationsziel von „unter, aber nahe zwei Prozent“ festgelegt (Handelsblatt online, 17.09.2019).
 - 4. Die Pläne von General Motors für ein E-Auto haben am Montag den Anlegern in New York Kauflaune gemacht. Die Aktien stiegen um 5,2 Prozent auf 42,48 Dollar, den höchsten Kurs seit der Rückkehr des Konzerns an die Börse im November 2010. (Handelsblatt online 02.10.2017).
 - 5. Die Bausparkasse Nationwide teilte mit, dass die Immobilienpreise in London erstmals seit acht Jahren gesunken sind. (Handelsblatt online, 29.09.2017).
 - 6. Ein CO2-Preis muss nach Überzeugung von Christoph M. Schmidt, Vorsitzender des Sachverständigenrates, „für eine erfolgreiche Energiewende das zentrale Leitinstrument sein“. (Handelsblatt online, 19.09.2019).

7. Lichtblick für die Exportnation Deutschland: Nach einem Einbruch im Juni haben Deutschlands Exporteure im Juli dieses Jahres trotz internationaler Handelskonflikte wieder bessere Geschäfte gemacht. Waren „Made in Germany“ im Gesamtwert von 115,2 Milliarden Euro wurden in dem Monat ins Ausland verkauft, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Das waren nach Berechnungen der Wiesbadener Statistiker 3,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor und 0,7 Prozent mehr als im Juni 2019. (Handelsblatt online, 09.09.2019).

Aufgabe 4:

Michael kann innerhalb von 1h mit dem Zug von Frankfurt nach Köln fahren. Mit dem Bus dauert die Fahrt 5h. Ein Zugticket kostet 80 EUR und ein Busticket 20 EUR. Wenn Michael nicht gerade im Zug oder Bus sitzt, könnte er arbeiten und 25 EUR/h verdienen.

- a) Wie hoch sind Michaels Opportunitätskosten (exkl. des Ticketpreises), wenn er mit dem Bus fährt? Wie hoch sind sie, wenn er mit der Bahn fährt?
- b) Sollte Michael mit dem Bus oder mit der Bahn fahren?
- c) Wie hoch sind Michaels Opportunitätskosten (exkl. des Ticketpreises), wenn sein Stundenlohn nur 10 EUR beträgt? Welches Verkehrsmittel sollte Michael wählen? Interpretieren Sie Ihr Ergebnis.

Aufgabe 5:

Ein Auktionator möchte 5 identische Teller verkaufen, die aus dem Wrack der Titanic geborgen wurden und unter Sammlern sehr begehrt sind. Es sind 16 Sammler im Raum. Keiner der Sammler soll mehr als einen Teller erhalten. Beim Anfangsgebot von 50 EUR bieten 15 Sammler mit. Das Gebot steigt auf 100. Nun bieten nur noch 14 Sammler mit. Beim Gebot von 150 bieten nur noch 13 Sammler mit usw. Bestimmen Sie eine Funktion, die all diese Punkte verbindet. Diese Funktion sollte die Form $P = a_D - b_D Q$ annehmen, wobei P die Zahlungsbereitschaft der Sammler und Q die Menge der Teller kennzeichnen. Bei welchem Preis pro Teller ist der Markt im Gleichgewicht?